




300602
überarbeitet am: 23.06.2016
Druckdatum: 23.06.2016

ABSCHNITT 01: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

- **Produktidentifikator**
- **Handelsname:**
Konservierungsspray VA 23
- **Artikelnummer:**
80023014590
- **Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
- **Verwendungssektor**
 - * SU3 Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche
 - * oder in Zubereitungen an Industriestandorten
 - * SU22 Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung,
 - * Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)
- **Verwendung des Stoffes / des Gemisches**
Hohlraumkonservierung
- **Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- **Hersteller/Lieferant:**
Beropur AG
Feldstr. 8
CH-8370 Sirnach
Telefon: 0041 - 71960 0727
Telefax: 0041 - 71960 0728
E-Mail: service@beropur.ch
Internet: http://www.beropur.ch
- **Auskunftgebender Bereich:**
Abteilung Produktsicherheit
- **Notrufnummer:**
Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum (STIZ):
Tel. +41 44 251 66 66
24h-Notfallnummer: +41 145
www.toxi.ch

* ABSCHNITT 02: Mögliche Gefahren

- **Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
-  GHS02
 Flam. Aerosol 1 - H222-H229 Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.
-  GHS08
 STOT RE 1 - H372 Schädigt das zentrale Nervensystem bei längerer oder wiederholter Exposition. Expositionsweg: Einatmen/Inhalation.
-  GHS07
 STOT SE 3 - H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
 Aquatic Chronic 3 - H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit

(Fortsetzung auf Seite 2)

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

BEROPUR®

300602
überarbeitet am: 23.06.2016
Druckdatum: 23.06.2016

HANDELSNAME : Konservierungsspray VA 23

(Fortsetzung von Seite 1)

langfristiger Wirkung.

- **Kennzeichnungselemente**
- **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**



GHS02 GHS08 GHS07

- **Signalwort**
Gefahr

- **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

* Kohlenwasserstoffe, C9-C10, n-Alkane, iso-Alkane, cyclische Verbindungen, Aromaten (2-25%) / Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte

- **Gefahrenhinweise**

* H222-H229 Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.
* H372 Schädigt das zentrale Nervensystem bei längerer oder wiederholter Exposition. Expositionsweg: Einatmen/Inhalation.
* H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
* H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
* EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

- **Sicherheitshinweise**

* P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
* P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
* P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
* P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
* P260 Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
* P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
* P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/... anrufen.
* P405 Unter Verschluss aufbewahren.
* P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.
* P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften.

- **Sonstige Gefahren**

- **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

- **PBT:**
Nicht anwendbar.
- **vPvB:**
Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 03: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **Chemische Charakterisierung: Gemische**

- **Beschreibung:**

Korrosionsschutzadditive, Mineralöl, Benzinkohlenwasserstoffe, Wachse, Pigmente
Treibgas

- **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS-Nr.	Bezeichnung	Kennb. R-Sätze	%
106-97-8	Butan		25,0 - <50,0
	EG-Nummer: 203-448-7		
	Flam. Gas 1 - H220; Press. Gas C		
	- H280		
64742-82-1	Kohlenwasserstoffe, C9-C10, n-Alkane, iso-Alkane, cyclische Verbindungen, Aromaten (2-		20,0 - <25,0

(Fortsetzung auf Seite 3)

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

BEROPUR®

300602
überarbeitet am: 23.06.2016
Druckdatum: 23.06.2016

HANDELSNAME : Konservierungsspray VA 23

(Fortsetzung von Seite 2)

*		25%)	
*		EG-Nummer: 927-344-2	
*		Reg. nr.: 01-2119463586-28	
*		☠ STOT RE 1 - H372, Asp. Tox. 1 - H304;	
*		☠ Flam. Liq. 3 - H226; ⚠ STOT SE 3 -	
*		H336; ☠ Aquatic Chronic 2 - H411	
*	64742-47-8	Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff	10,0 - <12,5
*		behandelte leichte	
*		EG-Nummer: 265-149-8	
*		☠ Asp. Tox. 1 - H304; ☠ Flam. Liq. 3	
*		- H226; ⚠ STOT SE 3 - H336	
*	74-98-6	Propan	5,0 - <10,0
*		EG-Nummer: 200-827-9	
*		☠ Flam. Gas 1 - H220; ⚠ Press. Gas C	
*		- H280	

ABSCHNITT 04: Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**
- **Allgemeine Hinweise:**
Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.
- **Nach Einatmen:**
Frischlufzufuhr, gegebenenfalls Atemspende, Wärme. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
- **Nach Hautkontakt:**
Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
- **Nach Augenkontakt:**
Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
- **Nach Verschlucken:**
nicht relevant, da Aerosoldose
- **Hinweise für den Arzt:**
- **Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**
Kopfschmerz
Benommenheit
Schwindel
- **Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

ABSCHNITT 05: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **Löschmittel**
- **Geeignete Löschmittel:**
Schaum, Trockenlöschmittel, Kohlendioxid, Wassersprühstrahl
- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**
Wasser im Vollstrahl
- **Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**
Kann explosive Gas-Luft-Gemische bilden.
Brandgase von organischen Materialien sind grundsätzlich als Atmungsgifte einzustufen.
Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich am Boden aus.
Produkt schwimmt im Löschwasser auf und kann sich wieder entzünden.
- **Hinweise für die Brandbekämpfung**
- **Besondere Schutzausrüstung:**
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

(Fortsetzung auf Seite 4)

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

BEROPUR®

300602
überarbeitet am: 23.06.2016
Druckdatum: 23.06.2016

HANDELSNAME : Konservierungsspray VA 23

(Fortsetzung von Seite 3)

- Vollschutzanzug tragen.
- **Weitere Angaben**
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.
Hitzeeinwirkung führt zur Drucksteigerung - Berstgefahr der Sprühdosen

ABSCHNITT 06: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Zündquellen fernhalten.
Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden.
- * • **Umweltschutzmaßnahmen:**
Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
Nicht in den Untergrund/Erdoberfläche gelangen lassen.
- **Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Flüssige Bestandteile mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen.
Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.
- **Verweis auf andere Abschnitte**
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 07: Handhabung und Lagerung

- **Handhabung:**
- **Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.
Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft).
Von Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.
Kontakt mit den Augen und der Haut vermeiden.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**
Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C (z.B. durch Glühlampen) schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.
Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen.
Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.
- **Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**
An einem kühlen Ort lagern.
Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Druckgaspackungen sind zu beachten.
- **Zusammenlagerungshinweise:**
Getrennt von Lebensmitteln lagern.
Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**
In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.
Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

(Fortsetzung auf Seite 5)

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

BEROPUR®

300602
überarbeitet am: 23.06.2016
Druckdatum: 23.06.2016

HANDELSNAME : Konservierungsspray VA 23

(Fortsetzung von Seite 4)

- Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
- **Lagerklasse:**
VCI-Lagerklasse: LGK 2B
- **Spezifische Endanwendungen**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 08: Begrenzung und Überwachung der Exposition
Persönliche Schutzausrüstungen

- **Zu überwachende Parameter**
- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

CAS-Nr. Bezeichnung des Stoffes

106-97-8 Butan

AGW (D)

<i>Langzeitwerte</i>	2400	mg/m ³
	1000	ppm

4(II);DFG

64742-82-1 Kohlenwasserstoffe, C9-C10, n-Alkane, iso-Alkane,
cyclische Verbindungen, Aromaten (2-25%)

AGW (D)

<i>Langzeitwerte</i>	100	mg/m ³
	TRGS 900	

AGW (EU)

<i>Langzeitwerte</i>	300	mg/m ³
	TRGS 900	

64742-47-8 Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte
leichte

TWA (D)

<i>Kurzzeitwerte</i>	280	mg/m ³
	40	ppm
<i>Langzeitwerte</i>	140	mg/m ³
	20	ppm

74-98-6 Propan

AGW (D)

<i>Langzeitwerte</i>	1800	mg/m ³
	1000	ppm

4(II);DFG

- **DNEL-Werte**

64742-82-1 Kohlenwasserstoffe, C9-C10, n-Alkane, iso-Alkane,
cyclische Verbindungen, Aromaten (2-25%)

Dermal, DNEL: 44 mg/kg/d (Arbeiter)

Dermal, DNEL: 26 mg/kg/d (Verbraucher)

Inhalativ, DNEL: 330 mg/m³/d (Arbeiter)

Inhalativ, DNEL: 71 mg/m³/d (Verbraucher)

Oral, DNEL: 26 mg/kg/d (Verbraucher)

- **Zusätzliche Hinweise:**

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

- **Begrenzung und Überwachung der Exposition**

- **Persönliche Schutzausrüstung:**

- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

(Fortsetzung auf Seite 6)

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

BEROPUR®

300602
überarbeitet am: 23.06.2016
Druckdatum: 23.06.2016

HANDELSNAME : Konservierungsspray VA 23

(Fortsetzung von Seite 5)

- Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.
Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.
Nach der Arbeit und vor den Pausen für gründliche Hautreinigung sorgen.
Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen.
- **Atemschutz:**
Bei unzureichender Belüftung Atemschutz.
Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.
Kombinationsfilter (Partikelfilter P2 bzw. P3 und Gasfilter Typ AX)
Atemschutz bei Aerosol- und Nebelbildung
 - **Handschutz:**
Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.
Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.
Handschuhe / lösemittelbeständig
 - **Handschuhmaterial**
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.
Nitrilkautschuk (Materialstärke $\geq 0,38$ mm, Durchdringungszeit ≥ 480 min)
 - **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**
Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
 - **Augenschutz:**
Schutzbrille
 - **Körperschutz:**
Arbeitsschutzkleidung

ABSCHNITT 09: Physikalische und chemische Eigenschaften

Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Allgemeine Angaben

Aussehen:

Form:	Aerosol
Farbe:	Hellbeige
Geruch:	Mild
Geruchsschwelle:	Nicht bestimmt.
pH-Wert:	Nicht bestimmt.

Zustandsänderung

Siedepunkt/Siedebereich:	< -31,0 °C
Flammpunkt:	< -10,0 °C
Entzündlichkeit (fest, gasförmig):	Nicht anwendbar.
Selbstentzündlichkeit:	Nicht bestimmt.
Explosionsgefahr:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.
Explosionsgrenzen:	
Untere:	1,40 Vol %
Obere:	10,80 Vol %
Dampfdruck:	Nicht bestimmt.
Dichte:	0,9200 g/cm ³ 15°C (Wirkstoff)
Löslichkeit in / Mischbarkeit mit	
Wasser:	Unlöslich.
Viskosität:	

(Fortsetzung auf Seite 7)

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

BEROPUR®

300602
überarbeitet am: 23.06.2016
Druckdatum: 23.06.2016

HANDELSNAME : Konservierungsspray VA 23

(Fortsetzung von Seite 6)

Dynamisch:	Nicht bestimmt.	
Kinematisch:	Nicht bestimmt.	
Lösemittelgehalt:		
* Organische Lösemittel:	32,76 %	
VOC (EU)	560,00 g/l	74,4648 %
Festkörpergehalt:	27,00 %	
Sonstige Angaben	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.	

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- **Reaktivität**
- **Chemische Stabilität**
- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.
- **Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**
Berstgefahr.
Bildung explosibler Gasgemische mit Luft.
- **Zu vermeidende Bedingungen**
Offene Flammen, Funken oder starke Wärmezufuhr
- **Unverträgliche Materialien:**
Starke Oxidationsmittel
- **Gefährliche Reaktionen**
Bildung explosiver Gasgemische mit Luft.
- **Gefährliche Zersetzungsprodukte:**
Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte.
- **Weitere Angaben:**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- **Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- **Akute Toxizität:**
- **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**
 - 106-97-8 **Butan**
Inhalativ, LC50/4h: 658 mg/l (Ratte)
 - * 64742-82-1 **Kohlenwasserstoffe, C9-C10, n-Alkane, iso-Alkane,**
 - * **cyclische Verbindungen, Aromaten (2-25%)**
 - * Oral, LD50: > 15000 mg/kg (Ratte) (OECD 401)
 - * Dermal, LD50: 34000 mg/kg (Ratte) (OECD 402)
 - * Inhalativ, LC50/4h: 13,1 mg/l (Ratte) (OECD 403)
- **Primäre Reizwirkung:**
- **an der Haut:**
Häufiger oder länger andauernder Hautkontakt kann die Haut entfetten und zu Hautentzündungen (Dermatitis) führen.
- **am Auge:**
Keine Reizwirkung.
- **Sensibilisierung:**
Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.
- **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**
Die gesundheitsgefährdenden Eigenschaften der Zubereitung wurden auf Basis der zu den Komponenten vorliegenden Daten bewertet.
Nach Einatmen von Dämpfen: Schleimhautreizungen, Schläfrigkeit, Benommenheit. Einatmen hoher Konzentrationen: Kopfschmerzen, Übelkeit, Erbrechen, Schwindel, Narkose
Häufiger bzw. lang andauernder Hautkontakt kann zu Hautbeschwerden und Hautentzündungen führen

D

(Fortsetzung auf Seite 8)

300602
überarbeitet am: 23.06.2016
Druckdatum: 23.06.2016

HANDELSNAME : Konservierungsspray VA 23

(Fortsetzung von Seite 7)

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

- **Toxizität**
- * • **Aquatische Toxizität:**
- * **64742-82-1 Kohlenwasserstoffe, C9-C10, n-Alkane, iso-Alkane,**
- * **cyclische Verbindungen, Aromaten (2-25%)**
- * Algen, EC50/72h : 4,6-10 mg/l
- * Fisch, LC50/96h : 10-30 mg/l
- * Daphnien, EC50/48h : 10-22 mg/l
- * Algen, NOELR/72h : 0,22 mg/l
- **Persistenz und Abbaubarkeit**
nicht leicht biologisch abbaubar
- **Verhalten in Umweltkompartimenten:**
- **Bioakkumulationspotenzial**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Mobilität im Boden**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Ökotoxische Wirkungen:**
- **Bemerkung:**
Schädlich für Fische.
- **Weitere ökologische Hinweise:**
- **Allgemeine Hinweise:**
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.
schädlich für Wasserorganismen
Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend
- **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:**
Nicht anwendbar.
- **vPvB:**
Nicht anwendbar.
- **Andere schädliche Wirkungen**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- **Verfahren der Abfallbehandlung**
- **Empfehlung:**
Muß unter Beachtung der Sonderabfallvorschriften nach Vorbehandlung einer hierfür zugelassenen Sonderabfalldeponie oder Sonderabfallverbrennungsanlage zugeführt werden.
- **Abfallschlüsselnummer:**
Die Zuordnung der Abfallschlüssel-Nr. ist entsprechend der Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV) branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.
- **Ungereinigte Verpackungen:**
- **Empfehlung:**
Auch leere (restentleerte) Behälter bleiben kontaminiert und sind durch Fachleute zu entsorgen;
Abfallschlüssel 15 01 10 (Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind).

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

- * • **UN-Nummer**
- ADR** UN1950
- IMDG** UN1950
- IATA** UN1950
- **Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

(Fortsetzung auf Seite 9)

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

BEROPUR®

300602
überarbeitet am: 23.06.2016
Druckdatum: 23.06.2016

HANDELSNAME : Konservierungsspray VA 23

(Fortsetzung von Seite 8)

ADR 1950 DRUCKGASPACKUNGEN
IMDG AEROSOLS
IATA AEROSOLS, FLAMMABLE

• **Transportgefahrenklassen**

ADR
Klasse 2 (5F) Gase

Gefahrzettel 2.1



IMDG
Class 2.1
Label



IATA
Class 2.1
Label



• **Verpackungsgruppe**

ADR -
IMDG -
IATA -

• **Umweltgefahren:**

* Nicht anwendbar.

• **Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Achtung: Gase

Kemler-Zahl: 23

EMS-Nummer: F-D,S-U

• **Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

Nicht anwendbar.

• **Transport/weitere Angaben:**

Nicht anwendbar.

Freigestellte Mengen (EQ): E0

Begrenzte Menge (LQ) 1L

Beförderungskategorie 2

Tunnelbeschränkungscode D

IMDG

* **Limited quantities (LQ)** 1L

* **Excepted quantities (EQ)** E0

• **UN "Model Regulation":**

UN 1950 DRUCKGASPACKUNGEN, 2 (2.1), -

D

(Fortsetzung auf Seite 10)

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

BEROPUR®

300602
überarbeitet am: 23.06.2016
Druckdatum: 23.06.2016

HANDELSNAME : Konservierungsspray VA 23

(Fortsetzung von Seite 9)

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- **Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
- **Nationale Vorschriften:**
- **Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**
Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.
- **Wassergefährdungsklasse:**
WGK 2: wassergefährdend.Selbsteinstufung
- **Stoffsicherheitsbeurteilung:**
Das Gemisch wurde keiner Sicherheitsbeurteilung unterzogen.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

*

- **Relevante Sätze**
 - H220 Extrem entzündbares Gas.
 - H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
 - H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
 - H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
 - H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
 - H372 Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.
 - H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- **Schulungshinweise**
BGI 621: Merkblatt "Lösemittel" (ZH 1/319), (M017)
- **Datenblatt ausstellender Bereich:**
Abteilung F+E, Produktsicherheit
- **Abkürzungen und Akronyme:**
ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA: International Air Transport Association
IATA-DGR: Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)
ICAO: International Civil Aviation Organisation
ICAO-TI: Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organisation" (ICAO)
VCI: Verband der chemischen Industrie, Deutschland (German chemical industry association)
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
VOC: Volatile Organic Compounds (USA, EU)
LC50: Lethal concentration, 50 percent
LD50: Lethal dose, 50 percent
PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative
- *** Daten gegenüber der Vorversion geändert**